

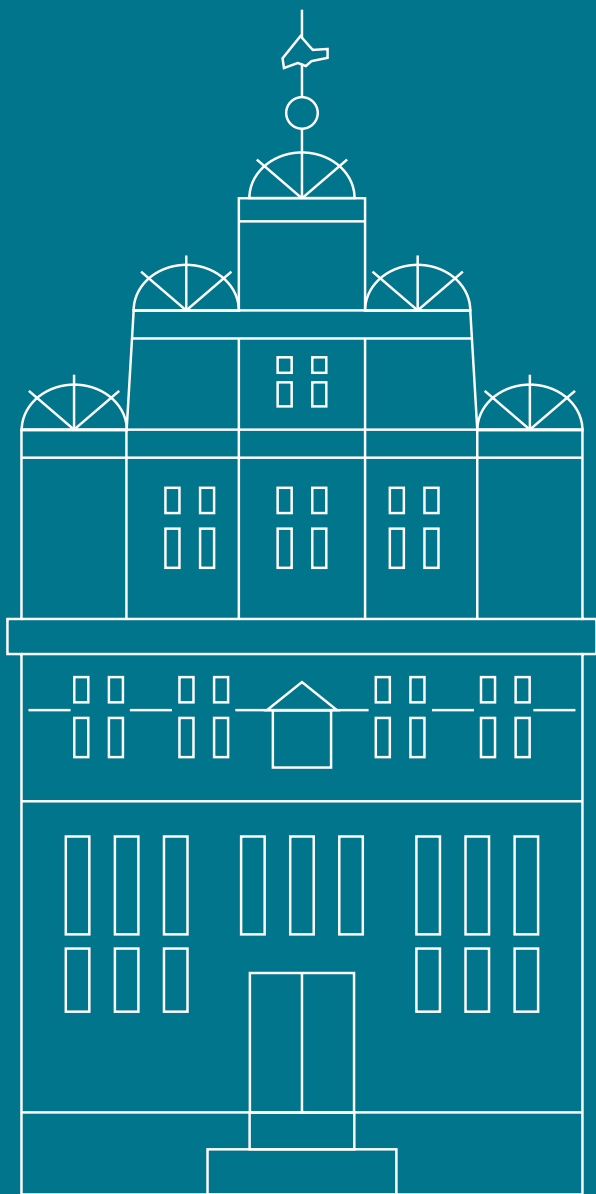
› HAUS DER NIEDERLANDE Veranstaltungen im Sommersemester 2018



› INHALT

› DAS HAUS DER NIEDERLANDE	3
EIN HISTORISCHER ORT	4
DAS HAUS DER NIEDERLANDE HEUTE	6
› VERANSTALTUNGEN DES SEMESTERS	8
BUCHTIPP	16
DIE VERANSTALTER	18
LAGE UND ANFAHRT.....	19

› DAS HAUS DER NIEDERLANDE im Krameramtshaus



EIN HISTORISCHER ORT

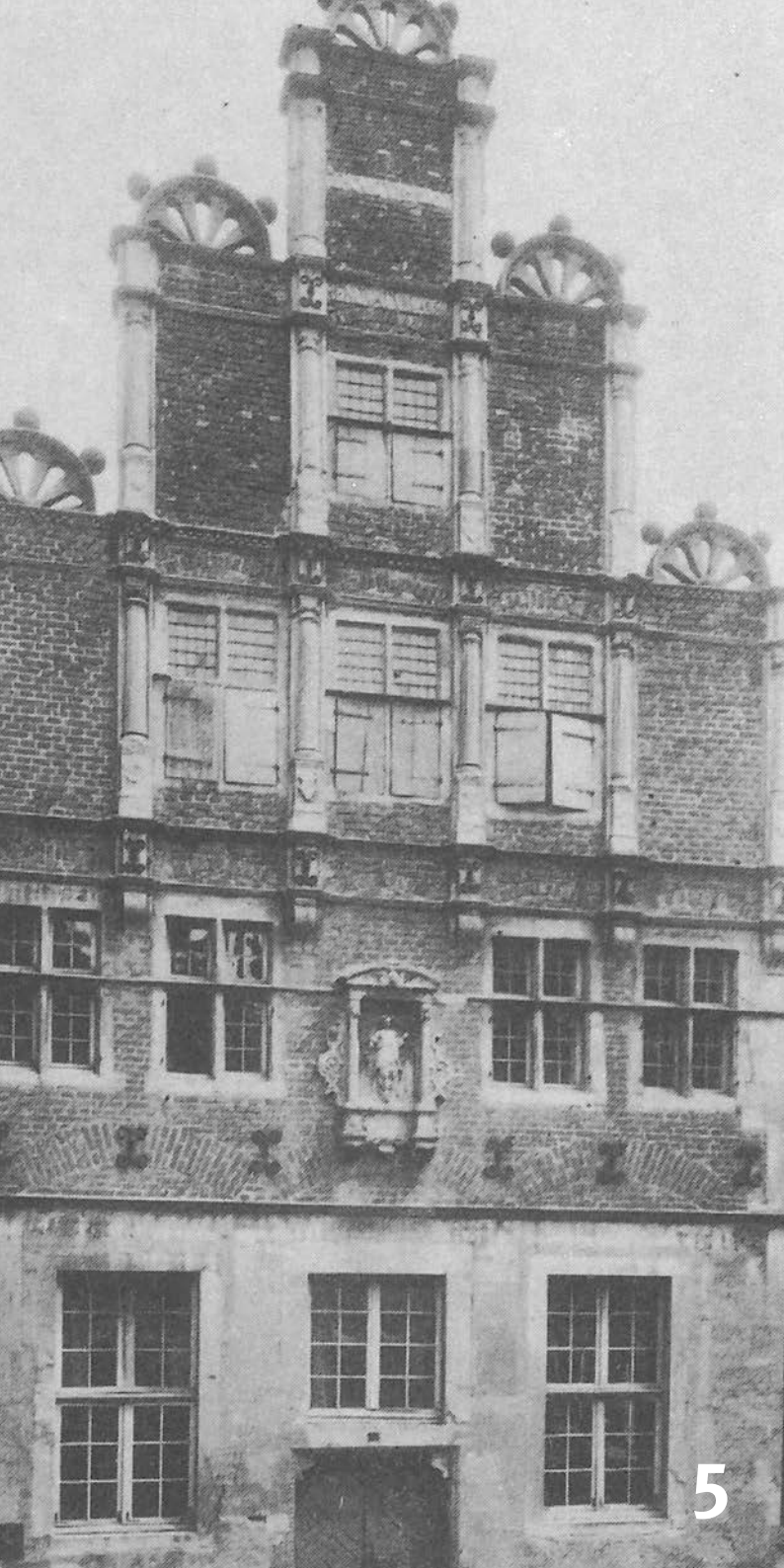
Das heutige Haus der Niederlande im Krameramtshaus blickt auf eine lange Geschichte zurück. Es ist eines der ältesten erhaltenen Gebäude in Münster und existiert seit 1589. Zunächst diente es der Kramergilde als Versammlungsort und Warenlager.

Seinen ersten Bezug zu den Niederlanden bekam das Krameramtshaus während der Verhandlungen zum Westfälischen Frieden: Neben dem Dreißigjährigen Krieg wurde auch der Achtzigjährige Krieg der Niederländer um ihre Unabhängigkeit von den Spaniern mit dem Westfälischen Frieden in Münster beendet. Während dieser Zeit wohnten die niederländischen Delegierten für die Dauer der Friedensverhandlungen im Krameramtshaus.

Der sogenannte „Friede von Münster“, der spanisch-niederländische Vertrag, ist am 30. Januar 1648 ebenfalls dort unterzeichnet worden.



Einzug des niederländischen Gesandten Adriaen Pauw 1646 nach Münster, Quelle: Stadtmuseum Münster/Gerard ter Borch



DAS HAUS DER NIEDERLANDE HEUTE

Nachdem zwischen 1909 und 1993 die Stadtbücherei Münster im Krameramtshaus untergebracht war, beherbergt das nun seit dem 15. Mai 1995 offiziell als „Haus der Niederlande im Krameramtshaus“ benannte Gebäude drei Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU), die sich mit den Niederlanden beschäftigen.

Untergebracht ist hier erstens das **Zentrum für Niederlande-Studien** (ZNS), das sich fächerübergreifend mit den Niederlanden und Deutschland sowie den Beziehungen zwischen beiden Ländern befasst. Zweitens befindet sich im Haus das **Institut für Niederländische Philologie** (INP), wo die gemeinsame Sprache, Literatur und Kultur der Niederlande und Flanderns im Mittelpunkt stehen. Als dritte Institution ist die **Bibliothek im Haus der Niederlande** (BHN) zu nennen, die über die größte Sammlung von niederländischsprachiger Literatur und von Veröffentlichungen über die Niederlande in Deutschland verfügt.



Historisches Kaminzimmer im Haus der Niederlande





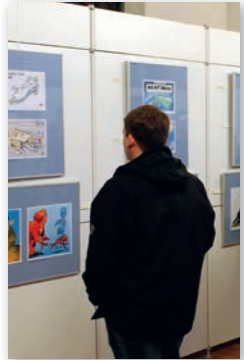
› VERANSTALTUNGEN
im Sommersemester 2018



Ausstellung

Inkspot - Die besten politischen Karikaturen aus den Niederlanden

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, dass die besten niederländischen politischen Karikaturen eines Jahres im Haus der Niederlande in Münster ausgestellt werden. Auch in diesem Jahr wird eine Auswahl der 100 Zeichnungen, aus denen die *Stichting Pers en Prent* einen Gewinner gekürt und mit dem *Inkspotprijs* ausgezeichnet hat, im Zunftsaal gezeigt. Neben bekannten Namen wie Joep Bertrams, Jos Collignon, Tom Janssen und Siegfried Woldhek finden sich diesmal auch neue und junge Talente wie Tjeerd Royaards, Gezienus en Cortés unter den Karikaturisten, die mit spitzer Feder und vielfältigen Illustrationen das vergangene nationale und internationale politische Jahr noch einmal Revue passieren lassen.



Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 10. April 2018 um 17 Uhr statt.

Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande

Organisation: ZNS

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Podiumsdiskussion

370 Jahre Westfälischer Friede und Friede von Münster

Am 15. Mai 1648 wurde im Münstertener Rathaus der Frieden zwischen der Republik der Vereinigten Niederlande und dem Königreich Spanien beschworen. Einige Monate vorher,



am 30. Januar, war im heutigen Haus der Niederlande nach zweijährigen Verhandlungen der Friedensvertrag parafiert worden. Der Vertrag brachte der Republik die endgültige internationale Anerkennung, und somit ist der „Vrede van Münster“ für die Geschichte der Niederlande ein sehr wichtiges historisches Ereignis. In der Veranstaltung, genau 370 Jahre nach der Beschwörung des Friedens, geht es jedoch nicht um das Zustandekommen, den Inhalt und die Folgen des Vertrages, sondern um die Frage, wie die Niederlande und die Stadt Münster in den vergangenen Jahrhunderten mit diesem Frieden umgegangen sind. Welche historischen Bilder wurden von diesem Friedensvertrag vermittelt und wie entwickelten diese sich? Wer prägte diese Bilder, mit welchen Zielen und welche Bilder setzten sich wann und warum durch? Über diese Fragen referieren und diskutieren der niederländische Historiker Dr. Anton van der Lem von der Universität Leiden und der deutsche Historiker Dr. Bernd Thier vom Stadtmuseum Münster.

Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande

Organisation: ZNS

Kollquium

3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum

Thema: China und die Europäische Union

China hat in den vergangenen 40 Jahren eine ungeheure wirtschaftliche Entwicklung durchlaufen. Es wird prognostiziert,



dass dieses Land in Kürze die Vereinigten Staaten von Amerika als größte Volkswirtschaft überholen wird. Auch in anderer Hinsicht entwickelt sich China zu einem wichtigen Player. Man denke dabei etwa an die vor zwei Jahren gegründete *Asian Infrastructure Investment Bank* und an die *One Belt, One Road*-Initiative, die auf eine auf chinesische Interessen zugeschnittene Infrastruktur des Welthandels abzielt. Dies sind Initiativen, die längerfristig gesehen auch die Position der Europäischen Union und innerhalb dieser die Position Deutschlands und der Niederlande beeinflussen werden. Ziel des 3. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforums ist es, diese Entwicklungen und deren Folgen für Deutschland und die Niederlande zu analysieren. Über den wachsenden politischen und wirtschaftlichen Einfluss Chinas referieren Wissenschaftler, Vertreter der Wirtschaft sowie weitere Sachverständige aus Brüssel, Den Haag und Berlin. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Niederländischen Handelskammer in Den Haag organisiert.

Ort: Freiherr-vom-Stein-Saal, Domplatz 36, Münster

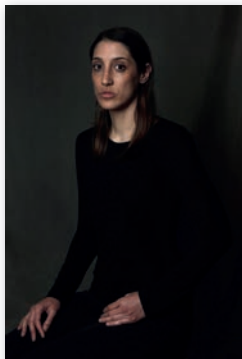
Organisation: [ZNS](#)

Ausstellung

Sofie Knijff: Bitte setzen Sie sich

Porträts aus Münster 1648/2018

Die Fotografin Sofie Knijff erstellte für *citybooks* ein Stadtporträt von Münster. Inspiriert von den gemalten Porträts im Friedensaal im historischen Rathaus beschloss sie, ein zeitgenössisches Bild der Münsteraner zu schaffen und machte sich auf die Suche nach Menschen aus den unterschiedlichsten Kontexten: Soldaten neben Studenten, Kellner neben einem Kaplan, ein Sozialarbeiter neben einem Neurochirurgen. Ihre kraftvollen, nachdenklichen Porträts ermöglichen es dem Besucher, einen vielfältigen Querschnitt der Einwohner der Stadt aus interkultureller Perspektive kennenzulernen.



Sofie Knijff (Belgien, 1972) wohnt und arbeitet in den Niederlanden und reist für diverse Fotoprojekte um die ganze Welt, wobei sie immer wieder das Grenzgebiet zwischen Dokumentation und inszenierter Fotografie erforscht. Neben der Porträtfotografie, die Knijff hauptsächlich betreibt, tastet sie in Videoinstallationen auf der Basis ihrer Fotos auch die Grenze zu bewegten Bildern ab.

Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 20. Juni 2018 um 17 Uhr statt.

Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande

Organisation: INP/ZNS

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Podiumsdiskussion

Studium & Beruf

Absolventinnen & Absolventen des ZNS berichten

Der Abschluss des Bachelor- oder Masterstudiengangs Niederlande-Deutschland-Studien bildet eine sehr gute Grundlage für den Einstieg in verschiedene Berufs- und Tätigkeitsfelder. Wir haben Absolventinnen und Absolventen eingeladen, um mit ihnen über ihren Berufseinstieg zu sprechen und ihnen den ein oder anderen guten Tipp zum Thema zu entlocken. Die Grundlagen des individuellen Orientierungsprozesses werden im Rahmen der Diskussionsrunde genauso zur Sprache kommen, wie die spezifischen Anforderungen verschiedener Berufsfelder. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die Studierenden des ZNS, darüber hinaus sind aber auch Studierende anderer Fächer und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande

Organisation: [ZNS](#)



DEINE
ZUKUNFT
JETZT!

Ausstellung

Albert Brennink: Farbenwunder

Ölgemälde

Durch die Entdeckung der Perspektive sind wir in der Lage, auf einer Fläche die Illusion von Nähe und Ferne darzustellen. Albert Brennink hat die Illusion der Tiefenwirkung in manchen seiner Landschaftsbilder noch gesteigert, indem er einen Gegenstand oder ein ganzes Stilleben im Vordergrund in natürlicher Größe darstellt. Dadurch gleitet der Blick des Betrachters über den Rand des Stillebens in eine fast unendliche Ferne. Dass diese Ferne oder Tiefe sich auflöst in einem abstrakten Farbenspiel, ist die große Überraschung, die uns hier geboten wird. Wir haben also eine Kombination von Stilleben und Landschaft mit abstrakter Farben-Komposition, wobei jeder Pinselstrich seine Bedeutung hat.



Auch in der Porträtkunst hat Brennink einen eigenen Stil entwickelt, indem er die Farbigkeit bis zum Höhepunkt des Expressionismus betont, was zum Beispiel beim Selbstporträt ‚Im grellen Sonnenlicht‘ bis zu Knallgrün und Knallrot im Gesicht des Dargestellten führt. Die Freude an den Farben ist die Grundmelodie dieser Malerei.

Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 25. Juli 2018 um 17 Uhr statt.

Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande

Organisation: ZNS

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Anjo G. Harryvan, André Krause,
Hans Vollaard (Hrsg.)

Europa zwischen Hoffnung und Skepsis

Mehr als je zuvor steht Europa im Zentrum der politischen Debatte. Einstige Selbstverständlichkeiten sind durch die jüngsten Krisen Gegenstand eines intensiven Gedankenaustausches geworden. In den Beiträgen dieses Buches über die Entwicklung und die Zukunft der Europäischen Union, herausgegeben von Mitarbeitern des Zentrums für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Rijksuniversiteit Groningen sowie der Universität Utrecht, liegt der Fokus auf dieser Diskussion.



Konkret wird der Frage nachgegangen, wie sich in Deutschland und den Niederlanden die Regierungen, die politischen Parteien, die Medien und die öffentliche Meinung sowie die Sozialpartner im Hinblick auf die europäische Integration positioniert haben. Durch diese Herangehensweise werden nicht nur landesinterne, sondern auch grenzüberschreitende Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Akteuren sichtbar.

Dieses Buch kann gegen einen geringen Betrag auch über die Landeszentrale für politische Bildung NRW in Düsseldorf bezogen werden: <https://www.politische-bildung.nrw.de/print/>

Verlag: Waxmann 2018

ISBN: 978-3-8309-3741-8

Umfang: 216 Seiten

Preis: 29,90 Euro

Friso Wielenga, Carla van Baalen

Markus Wilp (Hrsg.)

Eine zersplitterte Landschaft

Die politische Landschaft der Niederlande wurde viele Jahre lang von drei Strömungen – den Christdemokraten, den Sozialdemokraten und den Liberalen – dominiert. Die Lage veränderte sich ab Mitte der 1960er Jahre: An die Stelle der vorherigen Stabilität trat eine immer größere Unberechenbarkeit. Auch nahm die politische Zersplitterung zu und seit 2002 verzeichneten populistische Gruppierungen wiederholt Erfolge.

Die raschen Veränderungen im Parteienspektrum sorgen bei oberflächlicher Betrachtung für eine Überbewertung der Unterschiede zwischen „damals“ und „heute“: Der aktuellen Instabilität steht die erstarrte Unbeweglichkeit der Vergangenheit gegenüber. Ein solches Bild ist jedoch eine Vereinfachung, denn auch in früheren Jahren konnten die politischen Spannungen eskalieren, und immer wieder scheiterten Kabinette vorzeitig. Neben allen Veränderungen sind somit auch Kontinuitäten und langfristig wirksame Traditionslinien in der niederländischen Politik zu beobachten. Der Sammelband geht auf diese Kontinuitäten und Veränderungen ein, indem er all jene Parteien betrachtet, die im Jahr 2017 in die Zweite Kammer des niederländischen Parlaments gewählt worden sind.

Das Buch ist auch auf Niederländisch erhältlich („Een versplinterd landschap. Bijdragen over geschiedenis en actualiteit van Nederlandse politieke partijen“, AUP 2018) und in beiden Sprachen als Open Access-Publikation verfügbar: <https://www.oapen.org>

Verlag: Amsterdam University Press 2018

ISBN: 978-94-6298-849-1

Umfang: 318 Seiten

Preis: 29,99 Euro



DIE VERANSTALTER im Haus der Niederlande



Tel.: +49 (0)251 83-28521

Fax: +49 (0)251 83-28530

E-Mail: niedphil@uni-muenster.de



Tel.: +49 (0)251 83-28511

Fax: +49 (0)251 83-28520

E-Mail: zns@uni-muenster.de



Tel.: +49 (0)251 83-28532

Fax: +49 (0)251 83-28550

E-Mail: hdnlib@uni-muenster.de

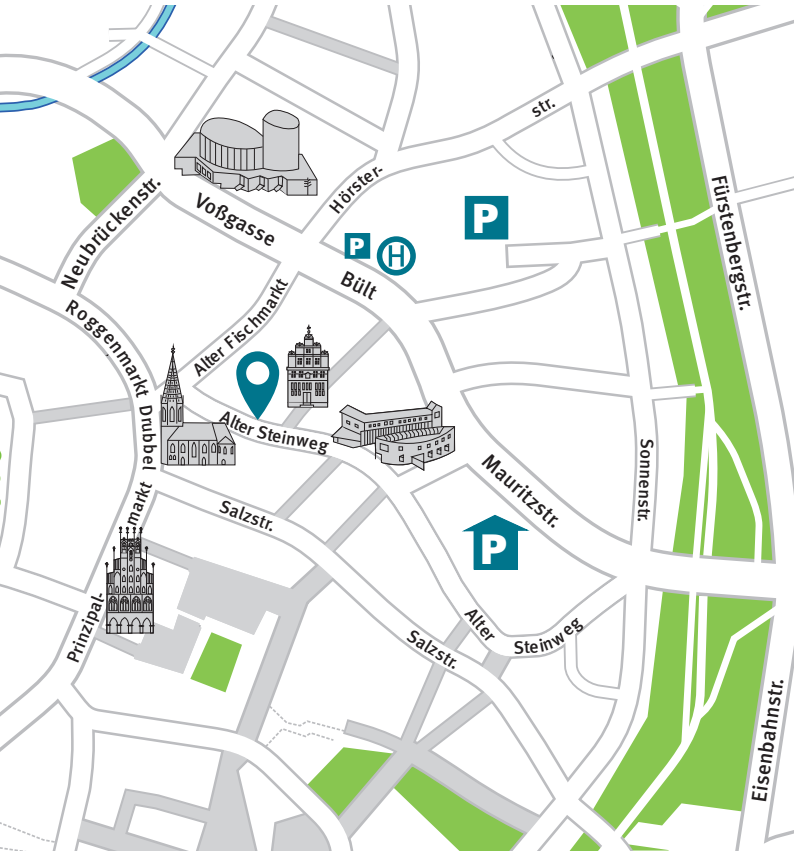
- * Die Veranstaltungen des ZNS werden mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost, des Fördervereins des Zentrums für Niederlande-Studien sowie der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin durchgeführt.

LAGE UND ANFAHRT



Alter Steinweg 6/7
D-48143 Münster

www.hausderniederlande.de



BUSLINIEN

1, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 16, 17

Haltestelle: Altstadt/Bült



PARKHAUS

Alter Steinweg 21

48143 Münster

> www.hausderniederlande.de

